

Was gehört in die „Gelbe Tonne“?

In die Gelbe Tonne gehören gebrauchte Verpackungen aus Metall, Kunststoff, Verbundstoff und Naturmaterialien. **Die Verpackungen sollen restentleert, müssen aber nicht gespült sein.**

Zu den Verpackungen gehören beispielsweise:

- Arzneimittelblister (leer)
- Blister-Verpackungen
- Bonbonverpackungen
- Butterverpackungen
- Chips-Tüten
- Cremedosen
- Duschegel-Flaschen
- Frischhaltefolien
- Eisverpackungen aus Plastik
- Getränkekartons
- Korke aus Plastik
- Margarine-, Quark-, Joghurtbecher
- Plastiktragetaschen
- Schokoriegelverpackungen
- Sonnencreme Flaschen
- Spülmittel-, Reinigungsflaschen
- Verpackungs-Styropor z.B. von Elektrogeräten (sauber, sonst Restmüll)
- Fertigsuppentüten
- Milchkarton
- Pizza-Schachteln mit Alubeschichtung
- Vakuumpackungen
- Aludeckel (vom Joghurtbecher), Alufolie, Aluschachteln (von Fertig-Menüs)
- Cremedosen aus Metall
- Getränke-, Konserve-, Lack-, Milch-, Spraydosen (restentleert)
- Kronkorken
- Schraubdeckelverschlüsse
- Senftuben
- Zahnpasta Tuben

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Abfallberatung:

Kreisstadt St. Wendel, Umweltamt, Marienstraße 20, 66606 St. Wendel,
Tel: 06851 / 809 1903,
E-Mail: abfall@sankt-wendel.de

Das gehört beispielsweise nicht in die „Gelbe Tonne“:

- Audio-, Videokassetten, DVDs, CDs
- Einwegfeuerzeuge
- Glaswolle
- Babyflaschen
- Klarsichthüllen
- Luftmatratzen, Zelte
- Nicht geleerte Verpackungen
- Hygieneartikel
- Nylonstrümpfe
- Styroporreste (z.B. Dämmmaterial)
- Papierhandtücher, Küchentücher, Taschentücher
- Plastikblumentöpfe
- Putzeimer
- Backpapier
- Spielzeug
- Servietten
- Windeln, Wickelaufgabe
- Baufolien
- Kugelschreiber
- Tapetenreste
- Essenreste

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Abfallberatung:

Kreisstadt St. Wendel, Umweltamt, Marienstraße 20, 66606 St. Wendel,
Tel: 06851 / 809 1903,
E-Mail: abfall@sankt-wendel.de